

## **Applaus für die Junkers-App**

Mobiler Heizungsregler „Junkers Home“ gewinnt beim Internationalen Designpreis Baden-Württemberg den „Focus in Gold“

Oktober 2011

PI 047-11

Seite 1 von 4

Die App „Junkers Home“ zur mobilen Heizungsregelung erhielt beim renommierten „Internationalen Designpreis Baden-Württemberg 2011“ den „Focus in Gold“. Unternehmen und Designer aus aller Welt waren aufgerufen, ihre Produkte einzureichen. 357 Einsendungen stellten sich schließlich dem kritischen Auge der Jury. 80 Mal vergab der Veranstalter Silber, nur elf Produkte erhielten die begehrte Gold-Trophäe, darunter „Junkers Home“ als Gewinner der Kategorie „Architektur (Hausautomation)“. Mit der App der Bosch Thermotechnik-Marke Junkers kann der Benutzer von unterwegs über sein iPhone®, seinen iPod touch® oder sein iPad™ seine Heizung steuern oder den Ertrag seiner Solaranlage abrufen.

Ausgeschrieben wird der Preis vom Design Center Stuttgart, dem einzigen staatlichen Designzentrum Deutschlands. „Der Award genießt seit mehr als einem Jahrzehnt national und international ein hohes Ansehen“, sagt Friedhelm Traut, Marketingleiter Junkers Deutschland. „Deshalb sind wir sehr stolz auf die Auszeichnung. Wir wollten mit der App zeigen, dass komplexe Technologien für den Endnutzer keineswegs schwer verständlich sein müssen. Im Gegenteil: Mit Junkers Home lässt sich die Heizung sogar von unterwegs intuitiv, schnell und komfortabel bedienen. Umso mehr bestärkt uns das Juryurteil darin, dass wir mit unseren anwenderfreundlichen Produkten auf dem richtigen Weg sind.“

„Junkers Home“ kann im iTunes App Store von Apple heruntergeladen werden. Damit die Heizung die Befehle versteht, braucht es noch einen Vermittler: das Internet-Kommunikationsmodul MB LAN von Junkers, ein sogenanntes

Gateway. Die kleine weiße Box wird vom Heizungsfachmann an die Junkers-Heizungsanlage mit FR- oder FW-Regelung angeschlossen und mit dem Internet-Router verbunden. Fertig ist die Fernsteuerung für mehr Komfort und Kostenersparnis: Wer früher von der Arbeit nach Hause kommt, aktiviert die Heizung einfach schon auf dem Heimweg. Und wenn der Skiurlaub doch länger dauert als geplant, erhält die Heizung direkt von der Skipiste aus die entsprechende Nachricht, dass die Warmwasserbereitung einen Tag später einsetzen kann – das spart Energie und damit bares Geld.



### **Junkers-Pressbild**

„Junkers Home“ räumt ab: Die App zur mobilen Heizungsregelung gewann beim Internationalen Designpreis Baden-Württemberg den „Focus in Gold“. Mit der App lässt sich die Heizung bequem von unterwegs steuern. Zudem zeigt „Junkers Home“ Wartungs- oder Störungsmeldungen an. So kann der Heizungsfachmann gegebenenfalls auch von unterwegs informiert werden. (Quelle: Junkers)



### **Junkers-Pressbild**

Friedhelm Traut, Marketingleiter Junkers Deutschland (3.v.r.), Christian Büttner, Industrial Design Manager Bosch Thermotechnik (4.v.r.), und Georg Grütter (2.v.r.) aus dem Bosch-Projektteam nahmen den Preis bei der Preisverleihung am 14. Oktober in Ludwigsburg von Jürgen Walter, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg, (rechts) entgegen. Ebenfalls auf dem Bild: Christiane Nicolaus, Leiterin Design Center Stuttgart (links) und Sven Lüdicke, Designer bei der Intuity Media Lab GmbH (2.v.l.) (Quelle: Junkers)



### **Junkers-Pressbild**

Derzeit ist die mobile Anwendung kompatibel mit iPhone<sup>®</sup>, iPod touch<sup>®</sup> und iPad<sup>™</sup>. Künftig wird sie auch für andere Betriebssysteme wie Android verfügbar sein. (Quelle: Junkers)

Seit mehr als 100 Jahren bietet Junkers – eine Marke der Bosch Thermotechnik – smarte Lösungen für individuelle Behaglichkeit. Junkers ist in 16 überwiegend europäischen Ländern mit einem breiten Sortiment an ressourcenschonenden Heizungs- und Warmwasserlösungen aktiv. Mit effizienten und zukunftsorientierten Produkten wie Gas- und Öl-Brennwert-Geräten in Kombination mit Solaranlagen, Elektro-Wärmepumpen und Festbrennstoffkesseln setzt Junkers verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Weil alle Junkers-Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind, lassen sie sich leicht installieren und komfortabel bedienen.

Mehr Informationen im Internet unter [www.junkers.com](http://www.junkers.com).

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 285 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 47,3 Milliarden Euro. Für 2011 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 50 Milliarden Euro und eine Mitarbeiterzahl von gut 300 000 zum Jahresende. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2010 gab Bosch 3,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete über 3 800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de),  
[www.125.bosch.com](http://www.125.bosch.com)

**Pressekontakt:**

Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland  
Melanie Lauterbach  
Sophienstraße 30-32 / 35576 Wetzlar  
Tel. (0 64 41) 4 18 - 1797, Fax (0 711) 811 – 5165129  
[melanie.lauterbach@de.bosch.com](mailto:melanie.lauterbach@de.bosch.com), <http://www.junkers.com>

Presstext und Bildmaterial stehen auf [www.junkers.com](http://www.junkers.com) zum Download bereit.

Für Leserfragen/Herstellerverzeichnisse:

**Junkers**, Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland,  
Info-Dienst, Postfach 13 09, 73243 Wernau, [junkers.infodienst@de.bosch.com](mailto:junkers.infodienst@de.bosch.com)  
Tel. (0 18 03) 33 73 33\*, Fax (0 18 03) 33 73 32\*, <http://www.junkers.com>

\* = 0,09 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunk